

Rauh, Bernhard; Kreuzer, Tillmann F. (Hrsg.) (2016):

Grenzen und Grenzverletzungen in Bildung und Erziehung. Psychoanalytisch-pädagogische Perspektiven.

Barbara Budrich: Opladen.

ISBN: 978-3-8474-0573-3; 245 S.; 33,00 €

<https://shop.budrich-academic.de/produkt/grenzen-und-grenzverletzungen-in-bildung-und-erziehung/?v=3a52f3c22ed6>

Wer in pädagogischen Kontexten handelt, wird früher oder später mit Grenzen und Grenzverletzungen konfrontiert: sowohl bei den eigenen Grenzen als auch bei den Grenzen der Gegenüber, der organisatorischen und gesellschaftlichen Strukturen oder der angewandten Methoden. Die AutorInnen nehmen sich dieses aktuellen Themas an und reflektieren aus einer psychoanalytisch-pädagogischen Perspektive das Anerkennen und Überwinden, aber auch das Überschreiten von Grenzen in seiner personalen, fachlichen und gesellschaftlichen Bedeutung.

Inhalt

Personale Grenzen und deren Verletzung in pädagogischen Kontexten. Zur Einführung 7
Bernhard Rauh

I Grundlegende Orientierungen

Grenzverletzungen, Grenzen anerkennen und Grenzen überwinden 17
Bernhard Rauh

Sprachspiele der Professionalität. Sprach- und gruppenanalytische Überlegungen zu Grenzverletzungen durch professionelle Rhetoriken 35
Yvonne Brandl

Das fragmentierte Selbst. Selbstobjektbedürfnisse und pädagogisches Personal 49
Manfred Böge

Das Dreieck der Verletzten. Verletzung und Verunsicherung im Kinderschutzdreieck Kinder, Eltern und Fachkräfte 67
Barbara Bräutigam

Mentalisierungsgestützte Pädagogik bei Kindern, die Grenzen verletzen 79
Axel Ramberg und Stephan Gingelmaier

II Fallanalysen

Vom Umgang mit Vorwürfen religiöser Diskriminierung 101
Jean-Marie Weber

Alex außer Rand und Band: Zum Erleben grenzverletzender Interaktionen in einer Kindergartengruppe und deren Auswirkungen auf den mentalen Raum der Pädagogin 113
Agnes Turner

Grenzverletzungen in Beobachtungen und Beschreibungen 125
Tillmann Kreuzer und Agnes Turner

Wunsch und Widerstand – Dynamiken von Beziehungsgeflechten und sozialen Praktiken in einem (anti-)psychiatrischen Kontext 141
Claudia Maier-Höfer

III Tiefenhermeneutische Literaturinterpretationen

„Von den Beinen zu kurz“ – Gedanken zu einem Theaterstück über Vater-Tochter-Inzest 161
Günther Bittner und Volker Fröhlich

Unauffällige Übergriffigkeit in der Schule <i>Achim Würker</i>	175
Das Erkennen von Grenzverletzungen mit Hilfe jugendliterarischer Narrationen <i>Tillmann Kreuzer</i>	189
IV Grenzen des Verstehens	
Verstehen und Nichtverstehen im Umgang mit Demenzkranken <i>Günther Bittner</i>	207
Wider die Dichotomie zwischen Verstehen und Nichtverstehen in der psychoanalytischen Forschung (Replik auf Bittner) <i>Wilfried Datler</i>	225